

Wedekind, Frank: Ilse (1891)

1 Ich war ein Kind von fünfzehn Jahren,
2 Ein reines unschuldsvolles Kind,
3 Als ich zum erstenmal erfahren,
4 Wie süß der Liebe Freuden sind.

5 Er nahm mich um den Leib und lachte
6 Und flüsterte: O welch ein Glück!
7 Und dabei bog er sachte, sachte
8 Den Kopf mir auf das Pfühl zurück.

9 Seit jenem Tag lieb ich sie alle,
10 Des Lebens schönster Lenz ist mein;
11 Und wenn ich keinem mehr gefalle,
12 Dann will ich gern begraben sein.

(Textopus: Ilse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42140>)